Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Agnus castus Pentarkan®

Tabletten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Agnus castus Pentarkan® und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Agnus castus Pentarkan® beachten?
3. Wie ist Agnus castus Pentarkan® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Agnus castus Pentarkan® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Agnus castus Pentarkan® und wofür wird es angewendet?

Agnus castus Pentarkan® ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane.

Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Regelstörungen (Zyklusstörungen).

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Agnus castus Pentarkan® beachten?

Agnus castus Pentarkan® darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Bienengift, einen der Wirkstoffe, Weizenstärke oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von Agnus castus Pentarkan® sind,
- bei Patienten mit östrogenabhängigen Tumoren und Tumoren der Hypophyse (Hirnanhangdrüse),
- in der Stillzeit,
- bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Agnus castus Pentarkan® ist erforderlich:

Bei Störungen der Regelblutung sollte zur Abklärung der Ursache zunächst ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Anwendung von Agnus castus Pentarkan® mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Aufgrund möglicher dopaminerger und östrogenartiger Effekte des Bestandteils Agnus castus (Keuschlamm) können Wechselwirkungen mit Wirkstoffen aus der Gruppe der Dopaminagonisten, Dopaminantagonisten, Östrogene und Antiöstrogene auftreten.

Bei Anwendung von Agnus castus Pentarkan® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Die Einnahme von Agnus castus Pentarkan® in der Schwangerschaft ist nicht angezeigt.

Aufgrund des Bestandteils Agnus castus (Keuschlamm) darf das Arzneimittel in der Stillzeit nicht eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Agnus castus Pentarkan®

Dieses Arzneimittel enthält Lactose (Milchzucker). Bitte nehmen Sie es daher erst nach Rücksprache mit dem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Weizenstärke kann geringe Mengen Gluten enthalten, die aber auch für Patienten, die an Zöliakie leiden, als verträglich gelten.

3. Wie ist Agnus castus Pentarkan® anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei akuten Beschwerden sollten Erwachsene halbstündlich bis stündlich je 1 Tablette (höchstens 6-mal täglich) einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende häufige Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
In chronischen Fällen sollten Erwachsene 1- bis 3-mal täglich je 1 Tablette einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Sie sollten die Tablette eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise langsam im Mund zergehen lassen.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge Agnus castus Pentarkan® angewendet haben, als Sie sollten

Es sind bisher keine schädlichen Wirkungen von Überdosierungen bekannt. Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt halten.

Wenn Sie die Anwendung von Agnus castus Pentarkan® vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Agnus castus Pentarkan® abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Agnus castus Pentarkan® abbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Agnus castus Pentarkan® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nach der Einnahme von Arzneimitteln, die Agnus castus (Keuschlamm) enthalten, können Kopfschmerzen, Schwindel, Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit und Bauchschmerzen, Akne und Menstruationsstörungen auftreten. Außerdem wurden Überempfindlichkeitsreaktionen mit Hautausschlägen und Urticaria (Quaddelbildung und Juckreiz) sowie schwere allergische Reaktionen mit Gesichtsschwellung, Atemnot und Schluckbeschwerden beschrieben. Auch der Bestandteil Weizenstärke kann Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen. Die Häufigkeit des Auftretens der Nebenwirkungen ist nicht bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Agnus castus Pentarkan® aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Haltbarkeit nach Anbruch: 12 Monate

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Agnus castus Pentarkan® enthält

Die Wirkstoffe: Agnus castus Ø 125 mg, Pulsatilla Trit. D3 25 mg, Rosmarinus officinalis Trit. D2 25 mg, Apis mellifica Trit. D3 25 mg
sind in 1 Tablette verarbeitet.
Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Weizenstärke.

Wie Agnus castus Pentarkan® aussieht und Inhalt der Packung

Agnus castus Pentarkan® ist eine weißliche Tablette zum Einnehmen.

Packung mit 200 Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2015.

Agnus castus Pentarkan® enthält vier Einzelbestandteile, die sich gut bei der Behandlung von Regelstörungen ergänzen. So bewähren sich Agnus castus und Apis mellifica bei Ausbleiben oder Verzögerung der monatlichen Regelblutung, bei schwacher oder zu seltener Menstruation mit normaler Dauer sowie bei Verlängerung der Periodenblutung. Der Bestandteil Pulsatilla hilft insbesondere bei ständiger Änderung von Rhythmus, Stärke und Beschwerden der Regel oder bei Abschwächung und Verspätung der Periode. Rosmarinus officinalis lindert Schwindel, Kopfschmerzen, Schwere- und Benommenheitsgefühl im Kopf und bewährt sich wie Apis mellifica bei zu früh auftretender Regelblutung. Insgesamt reguliert Agnus castus Pentarkan® Rhythmus, Stärke und Dauer der monatlichen Regelblutungen.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6569361.00.00